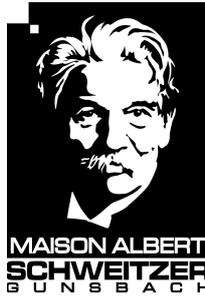


[www.schweitzer.org](http://www.schweitzer.org)



April 2024 - Newsletter Nr 11



*Aktion*

**HUMANITÉ  
SANS FRONTIÈRES  
NE LAISSONS PAS  
DES ÊTRES HUMAINS  
SE NOYER !**

**Du 16 avril au 9 juin 2024**

A graphic with a dark blue, wavy water background. The text is centered and uses a mix of white and yellow colors for emphasis. The overall tone is urgent and humanitarian.

Im Mittelpunkt der Aktion « Grenzenlose Menschlichkeit – Man lässt keine Menschen ertrinken » mit der gleichnamigen Ausstellung steht die Arbeit der NGO „United 4 Rescue“, die sich ganz im Geiste Albert Schweitzers und seiner Ethik der „Ehrfurcht vor allem Leben“, der Rettung von Flüchtlingen im Mittelmeer verschrieben hat. Sie will Zeugnis ablegen über den Skandal von Zehntausenden von Toten, darunter zu viele Kinder. Dies ist eine große Herausforderung für Europa, das seine Seele verliert, weil es keine europäischen Antworten auf die Frage der Einwanderung gibt.

📅 Vom 16. April bis zum 9. Juni 2024 wird die Dokumentationsausstellung in Zusammenarbeit mit der Union des Eglises Protestantes d'Alsace et de Lorraine (UEPAL), verbunden mit Aktionen, Veranstaltungen, Konzerten und Gottesdiensten in Strasbourg in Saint Thomas und im « Temple Neuf » zu sehen sein.

Für mehr Informationen



***Willkommen***



Guten Tag an alle!

Mein Name ist Clara Garvey. Ich mache derzeit ein zweiwöchiges Praktikum im Albert-Schweitzer-Haus, um mehr über den Beruf des Fremdenführers und die Funktionsweise eines Museums zu lernen. Ich habe ein BTS Tourismus absolviert, das ich 2022 abgeschlossen habe. Ich würde gerne Fremdenführer werden. Um meine Fähigkeiten weiterzuentwickeln, werde ich von nun an als Freiwillige im Museum arbeiten.

Neben meiner Arbeit bin ich auch Fotografin und wandere gerne, um die Natur in meiner Umgebung festzuhalten.

Ich freue mich darauf, Sie bei einem meiner nächsten Besuche zu treffen,

Clara



Guten Tag an alle!

Ich heiße Anaïs und bin seit kurzem im Albert-Schweitzer-Haus als Kommunikationsbeauftragte und Community Managerin tätig. Die Kommunikation ist für mich seit Jahren eine echte Leidenschaft. Ich habe 2014 einen Bachelor in Kommunikation und Multimedia an der «Université de Haute-Alsace» absolviert und 2016 einen Master in Kommunikation und digitalem Publizieren gemacht. Dieses Studium hat mir ermöglicht, mir solide Kompetenzen in verschiedenen Bereichen der digitalen Kommunikation anzueignen.

Später hatte ich die Gelegenheit, meine Kommunikationsfähigkeiten durch verschiedene Berufserfahrungen im Bereich der Ausbildung und Personalbeschaffung weiterzuentwickeln.

Parallel dazu bin ich seit März 2022 auch als freiberufliche Community Managerin tätig, um Unternehmen dabei zu helfen, ihre Online-Präsenz zu stärken.

Neben meiner Arbeit widme ich meine Freizeit gerne meiner Leidenschaft für das Reiten, eine Aktivität, bei der ich in Ruhe neue Energie tanken und mich wieder mit der Natur verbinden kann.

Nun freue ich mich darauf, meine Fähigkeiten in den Dienst des Albert-Schweitzer-Hauses zu stellen und zu seinen zukünftigen Projekten beizutragen.

Ich freue mich auf den Austausch mit Euch,

Anaïs



*Neue Ausstellung*

**MARTINE  
LAFORCE**  
Aquarelle

**AUSSTELLUNG**



*Fragmente von gestern, Erinnerung von heute*  
vom 14/05/2024 bis 14/12/2024



MAISON ALBERT  
SCHWEITZER  
GUNS BACH

Maison Albert Schweitzer  
Gunsbach  
[www.schweitzer.org](http://www.schweitzer.org)

Martine Laforce - Aquarelle: "Fragmente von gestern, Erinnerung von heute".

Eröffnung Dienstag, 14. Mai 2024 von 19 bis 20:30 Uhr

Vom 14. Mai bis zum 14. Dezember 2024 lädt Sie das Maison Albert Schweitzer in Gunsbach ein, die sensible Welt von Martine Laforce und ihrer Aquarelle mit nostalgischen Farben zu entdecken.

Jedes der mehr als zwanzig Bilder erzählt Ihnen verschiedene Facetten einer Geschichte dieser Künstlerin, die sich leidenschaftlich für die traditionelle ländliche Architektur interessiert. Zunächst die von verträumten Wanderungen und zufälligen Entdeckungen von diskreten oder verlassenen Orten. Dann, unterschwellig, die Geschichte der Menschen im Laufe der Zeit durch ihre sanften und natürlichen Farbtöne, die mit einer präzisen Geste kombiniert werden. Die Nuancen der Palette ersetzen so die Worte und warten nur auf Ihren Blick, damit die Materie und ihre Architektur zu Ihnen sprechen können.

Martine meint: "Diese ehrwürdigen Gebäude, die unser Kulturerbe darstellen, sind Gesprächig, wenn man sich die Zeit nimmt, ihnen zuzuhören". Die Spuren der Zeit mit Strichen und Farben festzuhalten, so wie andere die Geschichte der Menschen mit Worten erzählen würden, das ist es, was unsere Künstlerin antreibt. Eine Kunst, die von Neugierde genährt wird und ein

Bedürfnis befriedigt, nämlich das nach Verankerung mit früheren Generationen, die aber auch ihren Teil an Träumerei anzubieten weiß. "Ich bemühe mich, die Wahrheit der Orte so genau wie möglich wiederzugeben. Eine Art Erinnerungsarbeit, von der ich hoffe, dass sie eine Art stille Poesie ausstrahlt". Und was wäre dafür besser geeignet als Aquarellfarben, die sich für alle Formate eignen, vom figurativen Stil bis hin zu Nahaufnahmen, die mit der Abstraktion flirten.

Begeben Sie sich auf den Faden der Geschichte und der Aquarellmalerei, um sich an die Welt anzudocken und gleichzeitig die Schwindelgefühle der vergehenden Zeit auszukosten...

[...] Die Erinnerung ist der Faden, und man weiß nicht, wer die Verantwortung dafür übernimmt, sie zu weben. Man weiß nur, dass es immer jemanden geben wird, der sich diesem Handwerk widmet. Man hofft es... Es ist ein zerbrechliches Stück menschlicher Zeit, das dem Vergessen entrissen wurde... ein winziges Konservatorium dessen, was eine Existenz ist."

GESTERN HÉLÈNE, SAMAMA LAURE (Fotografie), La maison sans toit (Das Haus ohne Dach), Paris, Light Motiv, 2023, 128 S.

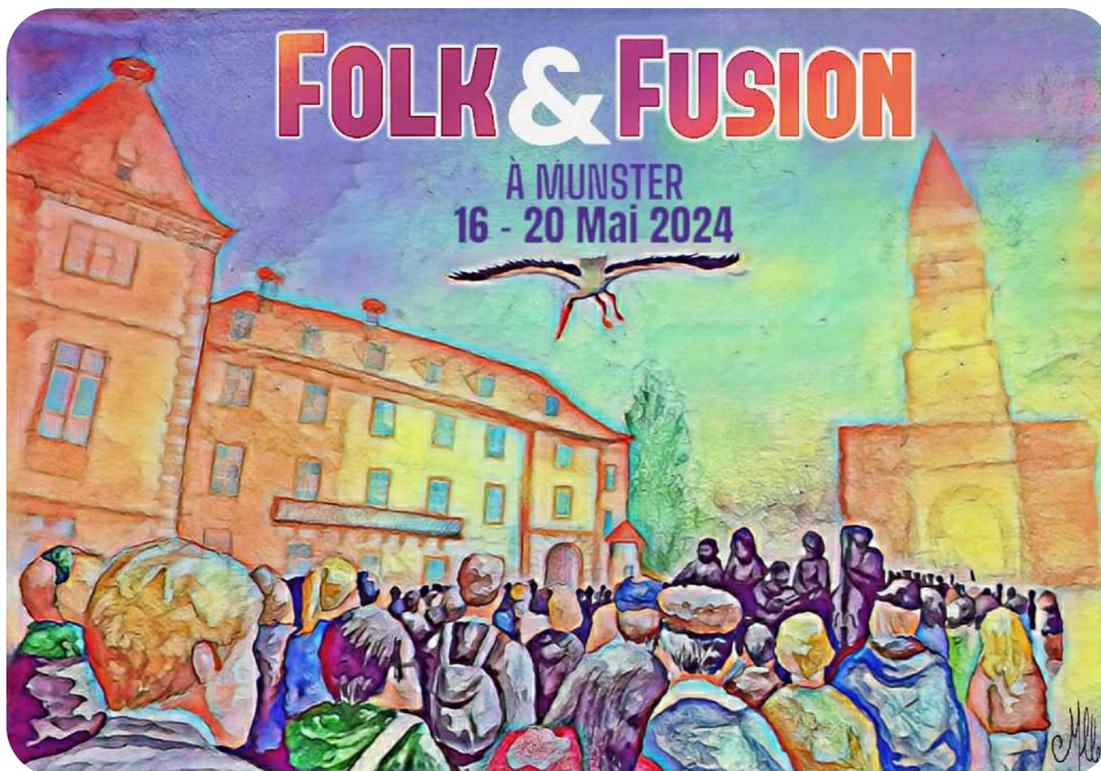


***Festival folk & fusion***

## A l'orée de la forêt dense (Afrikanische Perkussion und szenische Lesung)

📅 Am 17.05.2024

Auch in diesem Jahr empfängt das Maison Albert Schweitzer in Günsbach das Festival Folk & Fusion für einen Abend mit afrikanischen Percussions mit Stéphane Ngono und szenischen Lesungen mit Claude Hunsinger.



© Créa Stéphanie Maurelle

Der eine stammt aus Kamerun, ist Erzähler, Sänger, Multiinstrumentalist und Perkussionist. Er kommt aus Italien zu uns für ein Konzert, das uns in die Atmosphäre und die Geschichte der Völker des Äquatorialwaldes eintauchen lässt;

Der andere ist ein französischer Pastor, der neue Ausdrucksformen der Spiritualität und des Glaubens im Dienste

aller sucht und erprobt, um unsere Beziehung zum Leben ständig zu hinterfragen.

Gemeinsam werden sie traditionelle ecuadorianische Musik und eine szenische Lesung von Albert Schweitzers Texten (auf französisch) über die Ehrfurcht vor dem Leben in einem einzigartigen Konzert mit dem Titel: „A l'orée de la forêt dense“ verbinden.

### Weitere Informationen :

Albert Schweitzer Haus 8 rue de Munster  
68140 Günsbach

paroles.balafons@gmail.com

+33 6 77 58 25 38

Datum und Uhrzeit :

Freitag, 17. Mai 2024 von 19:00 bis 21:00 Uhr.

Preis: 10€



## *Künstliche Intelligenz erweckt Albert Schweitzer zum Leben!*



Um das Erbe Albert Schweitzers zu ehren, haben sich das Straßburger Start-up-Unternehmen Jumbo Mana und das Albert-Schweitzer-Haus zusammengetan, um "Bonjour Albert" zu starten, eine Initiative zur Schaffung eines interaktiven Avatars des berühmten Menschenfreundes. Durch die Nutzung des reichhaltigen Inhalts von 23 Büchern, die von Dr. Schweitzer selbst verfasst wurden, ist es uns gelungen, diese illustre Persönlichkeit zum Leben zu erwecken.

"Bonjour Albert" bietet durch eine authentische Erzählung einen tiefen Einblick in das Leben eines Mannes, der sich für Menschlichkeit und Frieden einsetzt. Im Mittelpunkt dieses Erlebnisses steht die Möglichkeit, in Echtzeit mit dem Avatar zu sprechen, der von einer interaktiven generativen künstlichen Intelligenz animiert wird. Dies ermöglicht eine reiche und tiefe Interaktion mit dem Geist und den Ideen Schweitzers.

Sie können Bonjour Albert schon bald im Museum entdecken.



## *Neu im Museumsshop*

**Wir liessen für unseren Museumsshop zwei neue Objekte anfertigen, die wir Ihnen zum Verkauf anbieten.**

### **Briefbeschwerer Albert Schweitzer in hochwertigem Glas**

Lasergravur in hoher Auflösung im Innern des Glases in einer Geschenkpackung.

Grösse : 80 x 50 x 50 mm

Gewicht : 0.575 kg (env.)

**Preis : 25€**





### **Schlüsselanhänger**

3D-Lasergravur A. Schweitzers im Innern des hochwertigen Glases in einer Präsentationsschachtel.

Grösse : 30 x 20 x 15mm

**Preis : 5€**



***2025 !***



Im Jahr 2025 werden wir den 150. Geburtstag von Albert Schweitzer feiern. Zahlreiche Veranstaltungen werden in allen Teilen der Welt stattfinden, um den elsässischen Friedensnobelpreisträger zu feiern.

Um die Veranstaltungen im Elsass und Europa bestmöglich zu organisieren und zu koordinieren, hat das Albert-Schweitzer-Haus in Gunsbach eine Arbeits- und Reflexionsgruppe gegründet, die sich an jedem letzten Freitag im Monat trifft. Das erste Treffen fand am 15. März in Gunsbach statt und das nächste wird am 26. April stattfinden, entweder als Präsenzveranstaltung oder als Videokonferenz.

- Planen Sie eine Veranstaltung zur Feier dieses Jubiläums (im Elsass oder anderswo auf der Welt)?
- Sie kennen eine Person oder einen Verein, die/der an dieser Arbeitsgruppe interessiert sein könnte?

Kontaktieren Sie uns!



***Sonja Poteau-Müller***

**21.7.1929 - 31.12.2023**

Sonja Poteau kann 1955 als Krankenschwester nach Lambarene und wurde von Albert Schweitzer sofort als Hebamme eingesetzt. Während ihrem vierjährigen Aufenthalt lernte sie Robert Poteau kennen, mit dem sie am 2. Juli 1959 von Albert Schweitzer im Refectoire des Spitals getraut wurde.

Sonja Poteau folgte ihrem Mann nach dem Kongo, Nigeria und Sierra Leone. Später wohnte sie mit ihrer Familie und den drei Kindern in der Nähe von Paris. Sonja blieb immer im Kontakt mit Ali [Wecken Sie das Interesse Ihrer Leser mit einem passenden Zitat aus dem Dokument, oder verwenden Sie diesen Platz, um eine Kernaussage zu betonen.

Um das Textfeld an einer beliebigen Stelle auf der Seite zu platzieren, ziehen Sie es einfach.] Silver und dem Maison Schweitzer in Günsbach.

1988 übernahm Sonja Poteau die Leitung des Museums und Archiv, das sie, zusammen mit Robert Poteau bis 2009 führte. Zu den Aufgaben gehörten neben Führungen auch das Sammeln von weiteren Archivmaterialien, Ausstellungen, Vorträgen, aber auch Besuche in Lambarene.

Nach Ihrem Rückzug aus dem aktiven Leben, wohnte sie vis-à-vis dem Museum im «Maison Haute» und war weiterhin bereit uns zu helfen, so dass alle von ihrem grossen Wissen um Albert Schweitzer profitieren konnten.



Am 31. Dezember 2023 ist Sonja Poteau friedlich eingeschlafen. Mit Ihr verlieren wir nicht nur eine engagierte Persönlichkeit, sondern auch, wie die Afrikaner sagen, eine grosse Bibliothek.

 **Der Trauergottesdienst findet am Samstag, 11. Mai 2024 um 14 Uhr in der Kirche Günsbach statt.**

 Sonja et Robert 2007 à Quinipiac avec Jimmy Carter



"Sie werden euch sagen: Es ist nun mal so, man macht die Welt nicht anders, als sie ist. Glaubte es ihnen nicht."

Albert Schweitzer, Morgenpredigt Sonntag, 15. November 1908.

### Maison Albert Schweitzer

8 rue de Munster

68140 Gunsbach

 + 33 (0)3 89 77 31 42

 [gunsbach@schweitzer.org](mailto:gunsbach@schweitzer.org)

Vergessen Sie nicht, unsere Facebook-Seite sowie unseren Instagram-Account zu abonnieren.

Klicken Sie hier, um sich abzumelden.